



Alter Wein...

Dieser Kommentar ist eine persönliche Meinung von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

... in neuen Schläuchen. Zur Zeit findet eine unglaubliche "Renaissance" bei Rohstoffprodukten statt. In Zeitungen werden sie als "einmalig" präsentiert und wenn man dann aber die ganzen "Back-Testings" anschaut, welche in den letzten Jahren eine minus-Performance von über 20% aufzeigen, dann wird einem klar, dass es sich dabei um eine Art von passiver Anlage handelt. Passiv ist "per se" nicht unbedingt schlecht - man sollte einfach daran denken, auch einmal die Gewinne mitzunehmen.

Trotzdem werden die Preise von Rohwaren in der Zukunft nicht nur ansteigen, sondern sie müssen auch wieder fallen, was der Markt-Struktur entspricht und dieser deshalb einen speziellen Charakter verleiht. Auf lange Sicht empfiehlt sich darum die Investition in ein Anlageprodukt, das sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Preisen überzeugen kann.

Gewusst - "Elliot-Wellen"

Die Elliott-Wellen sind ein Mittel der technischen Analyse zur Vorhersage von Trends in Finanzmärkten. Die Theorie wurde in den späten 1920ern vom US-Amerikaner Ralph Nelson Elliott entwickelt. Die Wellentheorie von Elliott basiert auf der Annahme, dass die kollektiven Gefühle der Investoren zwischen Optimismus und Pessimismus

Flagship Account trotz Unsicherheiten stabil



Performance seit 1. Januar 2010:

Thales Swing Trading Programme **+57.73%** Benchmark: -32.74%

Annualized ROR 6.64%

Annualized Volatility 23.93%

Largest Monthly Drawdown -15.69% (05/16)

Worst Peak-to-Valley Drawdown -30.45% (06/12-05/13)

past results are not necessarily indicative of future results.

Dieser Commodity Review basiert auf Analysen von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Mastrinder: In ihrem Bericht vom Februar 2017 veröffentlicht das NASS (National Agricultural Statistics Service) die Schlachtzahlen der Rinder, welche bei 2,58 Mio. "Heads" lagen und somit gegenüber dem Vorjahr um 9.00% höher ausgefallen sind. Der Preis von Mastrinder stieg von 120.625 cents/lbs um 4.58% auf 126.150 cents/lbs.

Weizen: Das USDA schätzt die US-Lagerbestände 2016/2017 bei 1,139 Mio. Bushels, welche die grössten Bestände seit der späten 1980er Jahre darstellen. Der Preis fällt von 477.00 cents/Bushel um 8.17% auf 438.00 cents/Bushel.

Kaffee: Das ICO (International Coffee Organization) veröffentlicht in ihrem Bericht vom Januar 2017, dass die weltweiten Kaffee-Exporte gegenüber dem Vorjahr von 9.22 Mio. Säcke um 6.72% auf 9.84 Mio. Säcke angestiegen sind. Die Gründe dafür sind eine erhöhte Produktion, was den Preis von Kaffee von 153.60 cents/lbs um 6.11% auf 144.20 cents/lbs nach unten drückte.

Mais: Preisanstieg von 365.25 cents/Bushel um 6.02% auf 387.25 cents/Bushel infolge Bekanntgabe des USDA's, dass sich die US-Lagerbestände gegenüber des Vormonats um 35 Mio. Bushel verringert haben.

schwanken und somit eine Analyse massenpsychologisch bedingter Marktbewegungen des Marktes darstellt und Muster erzeugt.

Elliotts Theorie besagt, dass Preise innerhalb eines Trends in fünf und drei Wellen schwanken, welche somit in Antriebs- und Korrekturwellen gegliedert sind. Die Antriebswellen gliedern sich ihrerseits wieder in fünf Wellen und die Korrekturwellen in drei Wellen auf. Auf diese Weise entsteht der fraktale Charakter. Die Aufgabe der Wellen-Theorie ist es, das Verhalten des Marktes zu beschreiben und nur sekundär Aussagen über die zukünftige Entwicklung zu machen.

Schweine: Das NASS (National Agricultural Statistics Service) bestätigt in ihrem Bericht vom Februar 2017, dass die Produktion von Schweinefleisch gegenüber dem Vorjahr um 3.00% auf 2,15 Mia. Pfund angestiegen ist und deshalb die Schlachtungszahlen bei total 10,1 Mio. "Heads" liegen, was einer Zunahme von 4.00% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Preis steigt von 68.220 cents/lbs um 6.48% auf 72.650 cents/lbs, da kurzfristig mit einer Verknappung zu rechnen ist.

Kakao: Der Preis fällt von 2'146 Dollar/Tonne um 11.92% auf 1'890 Dollar/Tonne gegenüber des Vormonats. Das ICCO (International Cocoa Organisation) gibt in ihrem "Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics" 2016/2017 bekannt, dass die weltweite Produktion für 2016/2017 bei 4,552 Mio. Tonnen erwartet wird, was einer Zunahme um 587'000 Tonnen (+14.80%) entspricht. Somit wurde der anhaltende Preiszerfall, welcher nun schon seit mehreren Monaten anhält, fundamental bestätigt.

Nächste Termine:

Newsletter Commodity Futures Review Nr. 105 erscheint am 3. April 2017

Safe the Date - Clever Anlegen am 23. Mai 2017

Aktien - Fixed Income - Rohstoffe & Devisen sind die Themen, welche von Arvest Funds AG, Quantex AG und der Future Trade AG als Vortrag behandelt werden. Einladung und Programm folgen demnächst.

Disclaimer: This Newsletter is provided for informational purposes only and is not intended for trading purposes. It is intended for personal, non-commercial use only. The information contained herein is intended for use by qualified eligible clients as defined in CFTC Regulation 4.7. No information or opinions contained in this site constitute a solicitation or offer by Future Trade AG to you to invest with Future Trade AG, to buy or sell commodities, securities or any other investment product to you, or to furnish any investment advice or service to you.

Neither Future Trade AG nor any of their data or information providers shall be liable for any errors or delays in the data or information, or for any actions taken in reliance thereon. We do not guarantee the accuracy, timeliness, reliability or completeness of any financial data or information.

The risk of loss in trading commodity interests can be substantial. You should therefore carefully consider whether such trading is suitable for you in light of your financial condition. Past performance is not necessarily indicative of future results.

Publisher: Future Trade AG, Talstrasse 20, 8001 Zürich, www.futuretrade.ch

For more information on Future Trade AG please contact Mr. Markus W. Amstutz m.amstutz@futuretrade.ch, Phone +41 44 218 7000